

# Ulrike Kröll zeigt Bilder aus Wachs, Farbe und Wasser

Ausstellung in der Bücherei Wattenscheid

WATTENSCHIED. Malen gehörte für sie schon immer zum Leben dazu – Ulrike Kröll, geboren in Gelsenkirchen und inzwischen Wahl-Bochumerin, entdeckte ihre Leidenschaft für die Kunst schon als junges Mädchen. Was daraus geworden ist, ist noch bis Samstag (27.) in einer Ausstellung in der Stadtbücherei Wattenscheid im Gertrudis-Center zu sehen.

Zu Krölls Lieblingsmotiven gehörten in ihrer Kindheit Märchen und Tiere. „Ich habe meine Zeichnungen leider nie aufgehoben, was ich heute sehr bereue“, sagt sie. Nach vielen Jahren, die sie ihrer Familie und ihrem Beruf als Arzthelferin widmete, kehrte sie durch ein einschneidendes Erlebnis zurück zur Malerei – 2003 entdeckte sie die Encaustic. Eine Maltechnik, bei der verschieden bunte Wachsblöcke auf einem Eisen bei 60 bis 80 Grad geschmolzen werden und dann auf einen Maluntergrund aufgetragen werden.

Diese Tradition ist älter als



Ulrike Kröll präsentiert ihr  
erstes Aktbild. RN-Foto Hidajat

die der Ölmalerei und die Ergebnisse in ihrer Qualität auch häufig langlebiger. „Ich war sehr von der Schönheit und der Leuchtkraft der Farben fasziniert“, schwärmt Kröll. Sie nahm an einem Intensivkurs in der Encaustic bei Christel Krones, Leiterin des Kunstvereins Encaustic Nordrhein-Westfalen, in Hagen teil – seitdem ist ihr Drang zu malen ungebrochen.

## Viel Ruhe

Für welche Maltechnik Ulrike Kröll sich entscheidet und welches ihr nächstes Motiv sein wird, entscheidet sie immer spontan. „Mir kommt dann ein Blitzgedanke“, so Kröll. Sie werde aber nicht wie manch anderer Künstler in der Nacht von einer Idee gepackt, die dann sofort umgesetzt werden muss. „Ich brauche viel Ruhe, um zu malen.“ Einige der Bilder, die zur Zeit in Wattenscheid zu sehen sind, hat sie im Urlaub gemalt.

Vergangenes Jahr entstand ihr erstes Aktbild mit dem Titel „Nach dem Bad“. „Wenn ich etwas male, dann male ich das sehr genau“, sagt Kröll, was auf diesem Bild sehr schön zu erkennen ist. Abstrakt werde sie nur bei Anwendung der Encaustic-Technik. „Das muss dann oft sehr schnell gehen, weil der Wachs rasch wieder fest werden kann.“ Neben Ölgemälden und Encaustic-Bildern sind in der Bücherei auch Aquarelle von Kröll zu sehen. lh